

# Herzlich willkommen

Dr. Bernadette Mennel  
Dr. Gabriele Nußbaumer



# Bedeutung der Schule im alpinen Raum

Ausgewählte Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt

[Film](#)



# Forschungsfragen

---

Welches sind wesentliche sozio-ökonomische Bedingungen in Vorarlberg und in den Kantonen Graubünden, St. Gallen und Wallis?

Welchen Stellenwert hat die Schule in alpin-ländlichem Umfeld?

Wie wird altersgemischter Unterricht in den kleinen Schulen gestaltet?

Welches sind Gelingensbedingungen für eine angemessene und finanzierbare Grundschulversorgung im alpin-ländlichem Umfeld?

PH  
Wallis

PH  
Graubünden

PH  
Vorarlberg

PH  
St.Gallen

## Berggemeinden im Sog der Zentren: Bevölkerungsentwicklung - Arbeitsplätze

**Tabelle 1: Sozio-ökonomische Indikatoren zu Vorarlberg, Graubünden, St. Gallen, Wallis und zur Gesamtheit der Partnerschulgemeinden**

Variablen / Indikatoren	St. Gallen	Graubünden	Wallis	Vorarlberg	"Schule- alpin- Gruppe"
Bevölkerungsentwicklung von 1981-2009, in %	20,31	14,26	35,43	21,06	7,93
Anzahl Arbeitsplätze auf 100 Einwohner (2001)	44,45	45,50	39,43	42,94	37,68
Anteil der Frauen, die weder lohn-erwerb- stätigt noch in Ausbildung sind, bezogen auf die 15-64-jährigen Frauen (2000) in %	23,60	22,96	30,27	30,93	33,09

## Daseinsgrundfunktionen

- Arbeit
- Wohnen
- Grundversorgung
- Mobilität
- Freizeit und Erholung
- In-Gemeinschaft-Leben
- Bildung

Schule im alpinen Raum 5



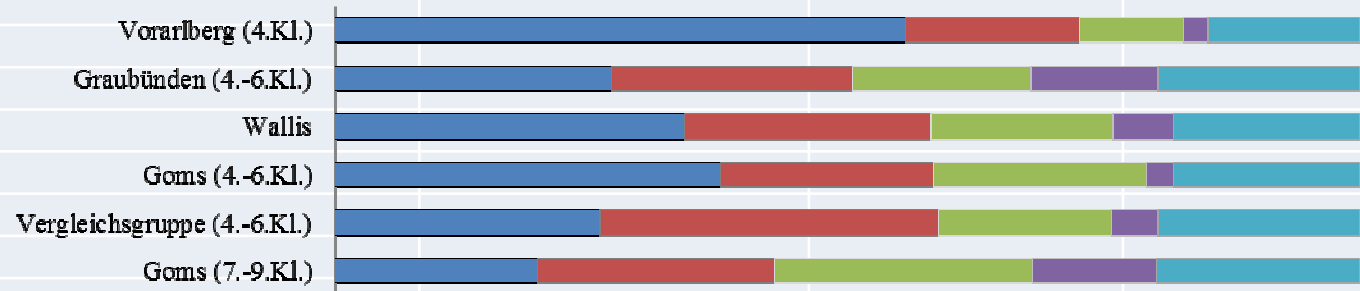
## Dies muss eine langfristig angelegte Raumplanung und Regionalentwicklung berücksichtigen

Mögliche Motive	Anzahl Nennungen	Mögliche Hindernisgründe	Anzahl Nennungen
Arbeit	33	mangelnde Arbeitsplätze	142
Bildung	33	wenig Bildungsmöglichkeiten	59
Freizeit/Erholung	29	wenig Freizeitangebote	88
Versorgung	19	mangelnde Versorgung	81
Wohnungsangebot	8	mangelndes Wohnungsangebot	60
Arbeitsweg	1	langer Arbeitsweg	65

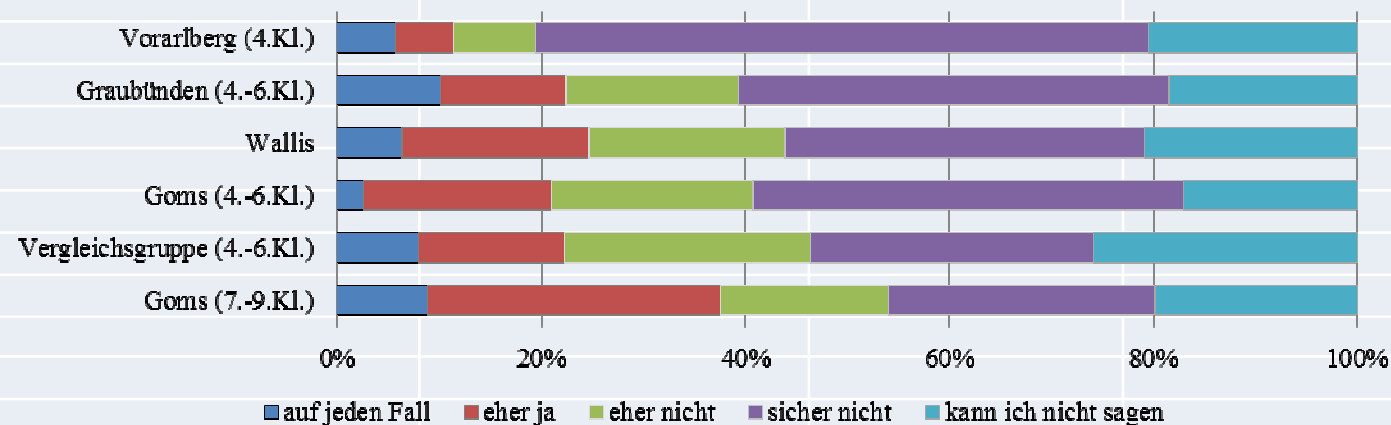
**Abbildung 15: Zukünftige Wohnortsvorstellungen von Schülern**

Schüler Total n=765

**Wenn ich erwachsen bin, würde ich gerne in meinem Dorf wohnen**



**Wenn ich erwachsen bin, würde ich gerne irgendwo in einer Stadt wohnen.**



# Schule im alpin ländlichen Raum

Tabelle 2a: Schulorganisationsmodelle aus der Sicht der Akteure

Zustimmung der Eltern und Lehrpersonen zur Aussage (Angaben in %):

**Es ist für ein Dorf sehr wichtig, dass alle Kinder den Kindergarten oder die Primarschule noch in Gehdistanz erreichen können.**

Wallis		Vorarlberg		Graubünden	
Eltern n=400 kA=5	Lehrpersonen n=43 kA=0	Eltern n=238 kA=8	Lehrpersonen n=29 kA=0	Eltern n=238 kA=4	Lehrpersonen n=37 ka=1
67,6	41,9	96,6	96,5	73,2	75,0

Zustimmung der Eltern und Lehrpersonen zur Aussage (Angaben in %):

**Am wichtigsten ist ein gutes Bildungsangebot in einer zumutbaren Distanz zum Schulort, der Standort des Schulhauses ist mir weniger wichtig.**

71,6	76,7	63,9	34,4	72,6	56,7
------	------	------	------	------	------



„Das Land Vorarlberg ist unter aktiver Mitwirkung der Gemeinden bemüht, die Schulstandorte in Vorarlberg zu erhalten. Dies gilt besonders für Kleinschulen, wobei bei der Erhaltung von Standorten die Entwicklung der Schülerzahlen sorgfältig zu berücksichtigen ist.“

(Bildungsland Vorarlberg. Kindergarten und Schulkonzept, 2006, S. 45)



# Kleinschulen in Vorarlberg: Bedeutung für die Bevölkerung

Tabelle 2: Fragebogenerhebung Eltern

**Es ist für ein Dorf sehr wichtig, dass alle Kinder den Kindergarten oder die Primarschule noch in Gehdistanz erreichen können.**

n = 238, kA = 2

	Häufigkeit	%
stimme völlig zu	197	84
stimme eher zu	31	13
stimme eher nicht zu	7	3
stimme überhaupt nicht zu	1	0
Gesamt gültige Angaben	236	100



# Kleinschulen in Vorarlberg: Bedeutung für die Bevölkerung

Tabelle 3: Fragebogenerhebung Eltern

**Das Schulhaus verfügt über schöne Lernräume.**

n = 238, kA = 4

	Häufigkeit	%
stimmt genau	156	67
stimmt eher	63	27
stimmt eher nicht	13	6
stimmt gar nicht	1	0
kann ich nicht beurteilen	1	0
Gesamt gültige Angaben	234	100



# Kleinschulen in Vorarlberg: Bedeutung für die Bevölkerung

Tabelle 5: Fragebogenerhebung Eltern

**Wenn die Schule eines Dorfes schließen muss, dann hat das für die Lebendigkeit des Ortes schwerwiegende Konsequenzen.**

n = 238, kA = 2

	Häufigkeit	%
stimme völlig zu	185	78
stimme eher zu	40	17
stimme eher nicht zu	10	4
stimme überhaupt nicht zu	1	1
Gesamt gültige Angaben	236	100

# Schule im alpinen Raum

Ein Forschungsprojekt der  
Pädagogischen Hochschulen  
Graubünden, St. Gallen, Vorarlberg und Wallis

gefördert von: INTERREG





A wide-angle photograph of a mountain range with snow-capped peaks under a blue sky with scattered white clouds. The text 'DANKE für die Aufmerksamkeit!' is overlaid in the center of the image.

**DANKE für die Aufmerksamkeit!**